

---

## **PRESSEINFORMATION**

### **STATEMENT FÜR DIE PRESSE**

#### **Zum Abschluss der 24. Weltklimakonferenz im polnischen Kattowitz erklärt DVGW-Präsident Michael Riechel:**

„Es ist gut, dass die internationale Staatengemeinschaft sich ein verbindliches Regelwerk für die in Paris formulierten nationalen Klimaziele gegeben hat. Transparenz und Überprüfbarkeit werden dadurch gestärkt. Damit das Abkommen nicht zu einem zahnlosen Papiertiger wird, braucht es jetzt politische Entschlossenheit für deutlich mehr Tempo beim Klimaschutz. Darauf wird es nun auch in der WSB-Kommission ankommen, wenn der Ausstiegspfad aus der Kohleverstromung bis Anfang Februar 2019 festgelegt wird. Deutschland muss jetzt endlich Farbe bekennen und seine CO<sub>2</sub>-Lücke zügig schließen. Das Klimaschutzpotenzial von Gas spielt dabei eine entscheidende Rolle: Denn moderne Gaskraftwerke verursachen nur ein Drittel des Treibhausgas-Ausstoßes älterer Braunkohlekraftwerke. Zudem ist der Einsatz signifikanter Mengen grüner Gase unverzichtbar, wenn Deutschland seine CO<sub>2</sub>-Emissionen analog der Klimaschutzziele schnell, sicher und bezahlbar reduzieren will. Dabei ist Power-to-Gas die Schlüsseltechnologie einer sektorenübergreifenden Energiewende. Vernetzte Strom- und Gassysteme führen zu den geringsten Transformationskosten in eine zunehmend CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung.“

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.

---

**Kontakt:**  
DVGW-PRESSESTELLE

Daniel Wosnitzka  
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter  
Tel. (0228) 91 88 – 609

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3  
53123 Bonn

**Büro Berlin:**  
Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin

presse@dvgw.de  
www.dvgw.de